

## Unnötige Bewegungen vermeiden – Finger liegenlassen 2

Bei Riff 2 haben wir gelernt, möglichst lange den Zeigefinger ① liegen zu lassen. Dieses Prinzip können wir bei **Riff 3** noch weiter führen. Der Zeigefinger kann auch bei diesem Riff wieder jeweils bis zum Patternwechsel liegenbleiben. Der Ringfinger ⑤ kann aber teilweise noch zusätzlich liegenbleiben:

Wenn wir den vierten Ton gespielt haben, bleibt der Ringfinger ⑤ auch auf dem Griffbrett, und zwar auf dem vierten Bund. Der kleine Finger ④ greift den 5. Bund und in diesem Moment greifen drei Finger gleichzeitig: Zeige-, Ring- und kleiner Finger. Dann nehmen wir den kleinen Finger ④ weg und der liegengelassene Ringfinger ist dran. Erst jetzt wird der Ringfinger wieder von der Saite genommen und der liegengelassene Zeigefinger ist dran. Diesen Bewegungsablauf üben wir auf **CD-Track 27** gemeinsam.

## Zweitaktige Patterns

Dieses neue Pattern ist acht Viertelnoten lang. Da pro Takt aber nur Platz für vier Viertelnoten ist, ist ein Durchgang von diesem Pattern zwei Takte lang. Wir wissen bereits, dass die Anzahl der Takte vorgegeben ist, unabhängig von der Anzahl der Töne. Nach vier Takten A wechselt das Blues-Schema zum D, egal wieviele Töne oder Patterns wir in den ersten vier Takten gespielt haben. Wenn ein Pattern also zwei Takte lang ist, können wir es nur zwei mal spielen, dann wechseln wir zum D-Pattern. Das D-Pattern können wir nur einmal spielen, denn dann sind die zwei Takte D vorbei und wir wechseln wieder zurück zum A-Pattern. Dieses A-Pattern spielen wir genauso wie das folgende E- und das letzte A-Pattern auch nur jeweils einmal.



Diskographie	Tonart	Kapodaster	Anmerkungen
<b>Rock Around The Clock – Bill Haley</b> auf jeder Best Of, z.B. auch auf: „Rock Around The Clock [Original Studio Versions]“	<b>A</b>	<b>kein</b>	8 Takte Intro, dann geht das Rock´n´Roll-Schema los. Sehr schnelles Tempo (180 bpm), das sollte man sich anfangs deutlich verlangsamen (vgl. S. 15 „Software zum langsameren Abspielen“).
<b>See You Later Alligator – Bill Haley</b> auf jeder Best Of, z. B. auch auf: „Rock Around The Clock [Original Studio Versions]“	<b>Eb</b>	<b>6. Bund</b>	Nach dem gesprochenen Intro und dem Auftakt geht das Rock´n´Roll-Schema los, wenn die Band einsetzt.
<b>Don´t Loose Your Cool – Albert Collins</b> „Collins Mix – The Best Of“	<b>F</b>	<b>8. Bund</b>	
<b>Tutti Frutti – Elvis Presley</b> „The Complete 50´s Masters“	<b>C</b>	<b>3. Bund</b>	Wenn man zu dieser Aufnahme mitspielt, muss man gut aufpassen wegen der vielen <b>Stops</b> .
<b>I´m Easy – David Lee Roth</b> „Eat ´Em And Smile“	<b>Bb</b>	<b>1. Bund</b>	Die Akkordfolge der 8-taktigen Bridge: D / D / A / A / D / D / E F / E.

↓ bpm, vgl. S. 198

↑ Software Transcribe!, vgl. S. 15

↓ Stops, vgl. S. 124 / 130